Forum für digitale Barrierefreiheit angekündigt

26.02.2018

M-Enabling Forum erstmals parallel zur REHACARE 2018

Düsseldorf (26. Februar 2018) -- Das erste M-Enabling Forum in Deutschland findet am 27. September 2018 während der REHACARE in Düsseldorf statt. E.J.Krause & Associates und G3ict (the Global Initiative for Inclusive ICT, eine Institution der Vereinten Nationen) organisieren diese Konferenz mit begleitender Ausstellung für barrierefreie digitale Technologien und Umgebungen.

M-Enabling Summit wurde 2011 von E.J.Krause & Associates, Inc. und G3ict erstmalig in Washington DC veranstaltet, um die Verbreitung barrierefreier und unterstützender Kommunikationstechnologien für Senioren und Menschen mit Einschränkungen zu fördern. M-Enabling Summit Washington hat sich erfolgreich entwickelt mit fast 600 Konferenzteilnehmern, 160 Sprechern und 58 Sponsoren und Ausstellern in 2017. Im Rahmen der M-Enabling Global-Briefing-Tour fanden bereits weitere Foren in Mailand, Moskau, Sydney und San Francisco statt.

Das M-Enabling Forum Europe in Düsseldorf wird Podiumsdiskussionen zu Richtlinien und Standardisierungsthemen beinhalten sowie in Fallbeispielen aufzeigen, wie mobile Kommunikationstechnologien und unterstützende Dienstleistungen ein unabhängiges Leben ermöglichen.

Barrierefreie, digitale Technologien bieten inzwischen Kommunikationslösungen wie Spracherkennung, Text to Speech oder künstliche Intelligenz zur Anwendung von Bilderkennung. Die Einbindung von Hilfstechnologie ermöglicht allen Menschen einfachen

Zugang zu elektronischen Büchern, Webinhalten und Onlinediensten sowie die Kontrolle ihrer häuslichen Umgebung, indem sie elektronische Geräte und Haushaltsgeräte steuern können(Smart Home).

M-Enabling ist eine Veranstaltung die staatliche Behörden, Standardisierungsinstitutionen, Betroffenenverbände, Hersteller von mobilen Endgeräten, Softwareunternehmen, Netzbetreiber, Banken und übergeordnete Verbände wie das European Disability Forum zusammen bringt. Im Ausstellungsbereich können Sponsoren und Aussteller Lösungen und Innovationen präsentieren, sowie Partner für zukünftige Produktentwicklungen finden.

Der Europäische Rechtsakt zur Barrierefreiheit (European Accessibility Act EAA) soll noch in diesem Jahr endgültig Realität werden. Dazu werden Sprecher der Europäischen Kommission die Hauptthemen und Pläne zur Umsetzung vorstellen. Für über 80 Millionen Menschen mit Behinderung in Europa und für die alternde Bevölkerung wird dieses Regelwerk ein entscheidender Wegweiser für die zukünftige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und auch am Arbeitsmarkt sein. Der Rechtsakt zur Barrierefreiheit stellt eine Herausforderung dar und bietet zugleich enormes Marktpotential für alle Hersteller und Anbieter digitaler barrierefreier Produkte und Lösungen.

Die Fachmesse REHACARE wird seit 30 Jahren von der Messe Düsseldorf organisiert und ist in Europa die führende Veranstaltung für eigenständiges und selbstbestimmtes Leben. In 2017 konnte die REHACARE 39.000 Besucher und 780 Aussteller verzeichnen.

EJK, G3ICT und die Messe Düsseldorf begrüßen es, die REHACARE (26.-29. September 2018) und das M-Enabling Forum (27. September 2018) parallel zu veranstalten.

“Wir freuen uns sehr, das M-Enabling Forum während der REHACARE 2018 in Düsseldorf begrüßen zu dürfen. Die beiden Veranstaltungen ergänzen sich mit Sicherheit sehr gut, da sie viele Themen gemeinsam haben und die gleichen Zielgruppen ansprechen. Es gibt wirklich keinen besseren Ort oder Zeitpunkt für das Debüt dieses Forums in Deutschland” erklärt Joachim Schäfer, Geschäftsführer Messe Düsseldorf.

„Der Europäische Rechtsakt zur Barrierefreiheit wird die Entwicklung von barrierefreien digitalen Produkten und Dienstleistungen in Europe sehr beschleunigen. Das Timing für M-Enabling Forum parallel zur REHACARE könnte nicht besser sein“ bestätigt Axel Leblois, Präsident von G3ict. „Wir unterstützen den Austausch zwischen allen Teilnehmern des M-Enabling Forums über die erheblichen neuen Möglichkeiten, die der EAA bringen wird, sowohl für die Industrie also auch für alle Menschen mit Beeinträchtigungen“.

Weitere Informationen sind über die europäische Niederlassung in Düsseldorf oder die Webseite www.m-enabling-europe.com erhältlich.

E.J.Krause & Associates, Inc. (EJK) *wurde 1984 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Washington, D.C. Die europäische Niederlassung hat ihren Sitz in Düsseldorf. EJK organisiert jährlich rund 50 Fachmessen und Konferenzen in über 15 Branchen und gilt mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet als einer der erfolgreichsten privaten Messeveranstalter weltweit. Mit Niederlassungen in Mexico City, Buenos Aires, Tokio, Seoul, Beijing, Moskau, Madrid und Düsseldorf verfügt EJK über ein globales Netzwerk, welches Aussteller und Sponsoren in jeder Hinsicht umfassend und individuell unterstützt, um die optimale Vorbereitung und Durchführung des Messeauftritts oder der Konferenzteilnahme zu gewährleisten.*

G3ict – the Global Initiative for Inclusive Information and Communicat bion Technologies ist eine Institution der Vereinten Nationen. Sie wurde im Dezember 2006 in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat für die Menschenrechtskonvention gegründet. G3ict's Auftrag ist es, die Barrierefreiheit von Informations- und Kommunikationstechnologie gemäß der Menschenrechtskonvention weltweit zu fördern und zu unterstützen. Für weitere Informationen: www.g3ict.org

Dateien:

PR_Feb_26_M-Enabling_engl.pdf
PR_Feb_26_M-Enabling_Forum_Europe_dt.pdf

---

zurück